



Vorlesung Staatsrecht II

Prof. Dr. Dr. Durner

Gliederung

A. Allgemeine Grundrechtslehren

I. Grundbegriffe der Grundrechtsdogmatik

II. Geschichtliche Grundlagen

III. Standort und Rechtsquellen der Grundrechte

IV. Grundrechtsträger

V. Grundrechtsadressaten (Grundrechtsverpflichtete, Grundrechtsbindung)

VI. Inhalte, Funktionen und Schutzrichtungen der Grundrechte

VII. Die Systematik der Grundrechtsprüfung

VIII. Grundrechtsverzicht und Grundrechtsverlust

IX. Grundrechtskollisionen und Grundrechtskonkurrenzen

X. Grundpflichten

B. Einzelne Grundrechte

C. Grundrechtsschutz im Verfahren der Verfassungsbeschwerde

Entwicklung der Grundrechte in Deutschland

1) Emigrationsrecht im Augsburger Reichs- und Religionsfrieden von 1555 und in den Westfälischen Verträgen von 1648.

2) Frühkonstitutionelle, durch die Monarchen erlassene Verfassungen in Süddeutschland (Baden 1818, Württemberg 1819 und Bayern 1818), jeweils mit Grundrechtskatalogen, die sich aber auf...

Entwicklung der Grundrechte in Deutschland

... *staatsbürgerliche Rechte* beschränken (konstitutionelle Monarchie). Diese „Grundrechte“ sind **keine dem Staat vorausliegenden Rechte**.

3) In vieler Hinsicht vorbildlich waren die Grundrechte der **Paulskirchenverfassung** (1848/49) und des Gesetz betreffend die Grundrechte des deutschen Volkes v. 27.12.1848 (bis 1851).

Entwicklung der Grundrechte in Deutschland

4) **Preußische Verfassung** (oktroyierte Verfassung von 1848, revidierte Verfassung von 1850) mit einem Grundrechtskatalog vormärzlichen Zuschnitts.

5) **Funktion der Grundrechte** als Anwendungsbereich des Gesetzesvorbehalts: Das Parlament wirkt als Hüter der Grundrechte gegenüber der Krone: Gleichheit **vor dem Gesetz (vgl. auch Art. 3 Abs. 1 GG)** → gesetzliche Privilegien und Diskriminierungen blieben bestehen.

Entwicklung der Grundrechte in Deutschland

6) Verfassung des Norddeutschen Bundes (1867) und des Deutschen Reiches (1871) **ohne Grundrechtskatalog**, aber Grundrechtsschutz durch die einfache Gesetzgebung (Reichsjustizgesetze, Freizügigkeitsgesetz).

7) Weimarer Reichsverfassung vom 11.8.1919 (Zweiter Hauptteil, Art. 109 ff.: **Grundrechte und Grundpflichten**) **Völlig neue Funktion der Grundrechte** in der Demokratie → Entwicklung der materialen Wertlehre.